

19. Generalversammlung 2023

Samstag, 10. Juni 2023, 10.15 h in der Kirche St. Peter und Paul auf der Insel Ufnau

Traktandum 3: Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Ufnau-Freundinnen und Ufnau-Freunde

Das Ufnau-Jahr 2022 war geprägt durch den Neubeginn in der Gastronomie. Die Ära Rösli und Beat Lötscher ging im Herbst 2021 nach 15 Jahren zu Ende. Ihre Gastro-Philosophie «*freundlich, herzlich, einfach und gut*» bleibt mir, und ich denke auch vielen von Ihnen, in bester Erinnerung.

Im Frühling 2022 hat die Pumpstation Gastro GmbH mit Michel Péclard und Florian Weber das Regime der Ufnau-Gastronomie übernommen. Der schöne und warme Sommer 2022 hat das junge und international-aufgestellte Gastro-Team immer wieder gefordert.

Im März 2022 hat die Pumpstation Gastro GmbH das Gesuch für die Aktivierung des Saals im Obergeschoss des «Haus zu den zwei Raben» mit separatem Treppenaufgang eingereicht. Im Gesuch wurde erklärt, dass dabei in der Gaststube im Erdgeschoss eine Kapazitätsbeschränkung erfolgen soll und somit die Gesamtzahl der zulässigen 80 Sitzplätzen im Innenraum nicht überschritten werde. Das Gesuch wurde von den kantonalen Behörden gestützt auf diese Aussagen bewilligt. Die schön gelegene Lokalität im ersten Stock mit rund 40 Plätzen soll vorwiegend für Gesellschaften gebraucht werden.

Unserem Anliegen, dass das gesponserte Mobiliar in der Gartenwirtschaft und in der Gaststube weiterhin genutzt wird, wurde dem Sprechenden zugesichert. Im Rahmen eines konstruktiven Gesprächs im Januar 2023 zwischen der Pächterin und unserer Vereinsdelegation, erfolgte ein wertvoller Erfahrung- und Gedankenaustausch.

Ein herzlicher Dank geht an Lisa Schefer, die Leiterin des Ufnau-Gastro-Teams. Sie hatte ab August 2022 die alleinige Verantwortung für die Führung und Organisation des Betriebes. Und das war in der ersten Saison bei diesem Sommer eine grosse Herausforderung. Für die Pumpstation Gastro GmbH wird das 1. Ufnau-Jahr wohl als intensives und erfolgreiches Jahr in die Geschichte eingehen. Ihre Crew hat die Feuertaufe bestanden: Herzlichen Dank und Gratulation!

Ufnau-Anlässe und Ufnau-Führungen

Gemäss der Reservationsliste, wie sie von Edi Gwerder und vom Pfarramt Pfäffikon geführt wird, erlebte die Ufnau im Jahr 2022 insgesamt 94 Anlässe. Auf der Ebene des Vereins startete das Ufnau-Jahr mit einer ersten Führung am 30. April und endete am 1. Oktober. Insgesamt waren es 45 Anlässe, die von unserem Verein organisiert wurden. Mit den beiden Mondnachtrundgängen hatten wir 65 Personeneinsätze, die von 9 Ufnau-

Guides getragen wurden. Das gibt einen Durchschnitt von 7.2 Einsätzen pro Person bei einer Spanne je nach Guide zwischen 3 und 14 Einsätzen.

Ich möchte den treuen Ufnau-Guides – allen voran unserem Vorstandsmitglied Edi Gwerder – für den geleisteten Einsatz ein herzliches Dankeschön zurufen. Er ist jener Ufnau-Referent, der sich im Jahr 2022 gleich 14 mal für eine Ufnau-Führung engagierte.

Und was sagt Edi Gwerder über dieses Engagement? Ich zitiere:

«Die von unserm Team erbrachte – notabene zuverlässige und pannenfreie - Leistung ist eindrucklich. Ein grosses Dankeschön euch allen dafür. Ich hoffe, es erging euch so wie mir: Bereichernde Begegnungen mit interessierten Menschen unterschiedlicher Herkunft, die entspannte Stimmung bei den Besucherscharen und die im Jahres- und Tagesverlauf wechselnden Szenerien über See und Insel liessen mich immer wieder zufrieden aufs Festland heimkehren.»

Eine Ufnau-Führung mit Vorbereitung, Anreise, Rundgang und Heimreise beansprucht unsere Leute einen halben Tag. Da sind unsere Gagen von CHF 300.-/Referent gerechtfertigt und dies umso mehr, als die Gagen dem Verein und damit der Ufnau zu Gute kommen.

Unserer Vereinskasse sind damit im Jahr 2022 16'800.- Franken zugeflossen.

Biotopflege und Arbeitseinsätze:

Am 10. Juni 2022, gleichzeitig mit der GV 2022 liess sich der Lions Club Ufnau eines weiteres Mal unter der Führung von Josef Häcki und Thomas Morger für Räumungs- und Entbuschungsarbeiten engagieren.

Das Führungsteam ergänzt durch den Sprechenden stand dann am 17. August mit Schülerinnen und Schülern der Sek 1 Höfe nochmals bei der Bekämpfung von Neophyten im Einsatz.

Am 21. Februar 2023 erfolgte der zur Tradition gewordenen Ufnau-Winter-Rundgang mit den Vertretern für Wald, Natur, Landwirtschaft, Kloster und Verein. Dieser Rundgang dient einerseits der Festlegung der notwendigen Unterhaltsarbeiten, andererseits auch der Vorbereitung des alljährlich stattfindenden Arbeitseinsatzes mit Schülerinnen und Schülern der Kantonsschule Ausserschwyz im Monat März. Die Forstleute der OAK standen Anfangs März für die Baumfällarbeiten im Einsatz.

Am 15. März 2023 fand der Arbeitseinsatz mit der KSA statt. Im Rahmen dieses Einsatzes wurden auch dieses Jahr neben den Aufräumarbeiten mehrere Jungbäume gepflanzt. Dies ist bei der Kanti-Jugend erfreulich gut angekommen. Das Mittagessen für die Frau- und Mannschaft wurde vom Kloster übernommen. Ein Dank geht an Lisa Schefer für die Organisation der Verpflegung.

Mondnacht-Rundgänge

Nach der grossen Nachfrage für die Mondnacht-Rundgänge 2021 haben wir im Kreis der Ufnau-Guides mit Genehmigung des Vorstandes beschlossen, diesen Anlass unseren treuen Vereinsmitgliedern im Sommer 2022 nochmals anzubieten. So fanden am 13. Juni und am 12. August bei besten Wetterverhältnissen nochmals 2 Mondnacht-Rundgänge statt.

Ich danke Edi Gwerder für die Organisation und der Referentin Felicitas Taddei und den Referenten Markus Ruoss, Edi Gwerder, Abt Urban und Pater Lorenz für ihr Engagement. Ein herzliches Dankeschön geht an meine Musikfreunde im Klarinetten-Ensemble.

«art ufnau» 2023

Seit 2020 ist die «art ufnau» ein kulturelles Element des Klosters auf der Ufnau.

Die diesjährige Ausstellung steht unter dem Titel «Lichtblicke». Im Verlauf des Sommers finden mehrere Veranstaltungen dazu statt. Unser Verein wurde angefragt, die Veranstaltung mit einem Beitrag zu unterstützen. Unter Traktandum 8 wird es hierzu weitere Informationen geben.

Schlussbetrachtung und Dank

Die Ufnau ist eine beschauliche Oase im betriebsamen Zürichsee-Raum. Unser Verein hat das Ziel, das Kloster Einsiedeln in seiner Verantwortung für die Ufnau ideell und finanziell zu unterstützen. Dies hat der Verein bei der Gesamt-Sanierung der Ufnau unter Beweis gestellt. Von den Gesamtkosten von rund 14 Mio Franken konnten durch das personelle Engagement der Ufnau-Freunde, öffentliche Gelder, Beiträge von Vergabestiftungen und private Spenden (viele aus dem Kreis der Vereinsmitglieder) in der Grössenordnung von rund 8 Mio. Franken generiert und vermittelt werden.

Einmal mehr danke ich allen, die dazu beigetragen haben und die sich dafür engagieren, damit die Ufnau-Werte „Natur – Kultur - Beschaulichkeit - Gastfreundschaft erhalten bleiben.

Ein herzlicher Dank gebührt der Pächter-Familie Häcki-Feusi für die umsichtige, landwirtschaftliche Bewirtschaftung und Pflege der Ufnau.

Ein weiterer Dank richte ich an die Gastro-Frau- und Mannschaft für die Führung der Ufnau-Gastwirtschaft.

Ich danke auch den Freiwilligen, die sich für die verschiedenen Ufnau-Arbeiten einspannen lassen, allen voran meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand sowie den Ufnau-Guides.

Ihnen, liebe Ufnau-Freunde, danke ich für Ihre Mitgliedschaft im Verein.

Mit herzlichem Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Freienbach im Juni 2023

Fredy Kümin